

Zum Frühjahrsputz getroffen

Schwanheim 40 Teilnehmer beteiligen sich an dem Aufruf der Initiative FrankfurtWest zum Müllsammeln

Der Einsatz hat sich gelohnt: 40 Säcke voll mit achtlos weggeworfenem Dreck haben knapp 40 freiwillige Helfer gesammelt, die sich an der Müllsammelaktion in Schwanheim beteiligten. Hierzu aufgerufen hatte die Initiative FrankfurtWest.

VON ALEXANDRA FLIETH

Ole (6) braucht nicht lange, da hat er schon den ersten Müll auf dem Vorplatz der Endhaltestelle „Rheinlandstraße“ der Straßenbahnlinie 12 in Schwanheim ausgemacht. Mit einer Zange greift er sich ihn, um ihn schnellstmöglich in den Müllsack zu befördern, den seine Mama Sarah Karg ihm geöffnet hinhält. Auch Tochter Emma (9) macht sich bereit, dem achtlos weggeworfenen Dreck, der auf den Straßen im Stadtteil liegt, anzugehen.

„Ich möchte meinen Kindern ein Vorbild sein und ihnen zeigen, was man machen kann, damit weniger Müll auf den Straßen oder im Wald liegt“, formuliert Sarah Karg ihre Motivation für die Teilnahme an der Aktion. Dazu gehöre auch das Thema „Müllvermeidung“. Zum Frühjahrsputz im Stadtteil aufgerufen hat die 2015 gegründete, unparteiische Initiative „FrankfurtWest“. Rund 40 Teilnehmer sind mit dabei – Schwanheimer und auch freiwillige Helfer aus benachbarten Stadtteilen wie Nied, die mit Müllbeuteln, Zangen und einem Plan in Händen Straße für Straße abgehen möchten.

Tradition wiederbelebt

Mitorganisator Torsten Bartels, der sich in der Initiative FrankfurtWest engagiert, hat zuvor die von der Frankfurter Entsorgungs- und Service (FES) GmbH zur Verfügung gestellten Müllzangen und -beutel an alle, die mitmachen wollen, verteilt und gibt die Pläne aus, nach denen der Stadtteil abgegangen werden soll. Unterstützt wird die Müllsammelaktion auch von



Torsten Bartels von der Initiative FrankfurtWest (Mitte) hat die Aktion mitorganisiert und verteilt Pläne, nach denen die Helfer die Straßen und Wege von Schwanheim ablaufen, um Müll einzusammeln. Eine erfolgreiche Aktion: Am Ende zählten die Organisatoren 40 volle Müllsäcke. Foto: ReuB

#cleanffm, von denen zwei Vertreter mitmachen.

Einige haben sich als Gruppe zusammengeschlossen, etwa Mitglieder der „Ultras Schwanem“ oder des „1. Nieder Carneval Clubs“ (NCC). Der Stadtteil ist in neun Zonen eingeteilt, jeder sucht sich hiervon eine aus und macht sich auf den Weg. „Mit dem Aufruf zum Frühjahrsputz wird eine Tradition wiederbelebt, die es früher schon einmal in Schwanheim gab, aber wieder eingeschlafen ist“, erzählt Uwe Eisenmann, Mitinitiator von FrankfurtWest. Als parteiloses Mitglied engagiert er sich zudem seit

2016 im Ortsbeirat 6 (Frankfurter Westen) aktiv.

Austausch ermöglichen

Geplant wurde die Aktion beim „Meetwoch“, zu dem FrankfurtWest jeden ersten Mittwoch im Monat einlädt, um gemeinsam über Themen zu sprechen, die Bürger im Stadtteil bewegen, um Ideen aufzugreifen und um zu schauen, was umgesetzt werden kann. „Wir versuchen diejenigen, die sich in den Stadtteilen engagieren, miteinander zu vernetzen“, sagt Eisenmann. Außerdem gebe es ebenso vorbereitete Themen.

Müll bewegt viele Bürger der Stadt. Das zeigt sich auch an diesem Vormittag in Schwanheim. Peter Stoner, Präsident der 1. NCC, hat mehrere Mitstreiter aus dem Verein mitgebracht, um zu helfen. „Ich bin Mitarbeiter der FES und sehe es als unsere Pflicht an, Aktionen wie diese in anderen Stadtteilen mit zu unterstützen“, betont er. Michael Weingärtner, ebenfalls vom 1. NCC erzählt, dass er immer mit viel Spaß bei den Sammelaktionen in Nied mitmacht, sich dort auch als Müllpatte engagiert und beispielsweise die Stellen meldet, an denen Sperrmüll liegt.

Dass Müll ein Aufregertema ist, zeigt auch die Resonanz auf die seit Kurzem im Internet vorhandene Plattform „Frankfurt fragt mich“, auf der über den Mängelmelder beispielsweise Müll gemeldet werden kann. Aber auch Themen wie Straßenschäden, defekte Straßenbeleuchtungen oder Spiegelgeräte. Die Möglichkeit wird bereits rege von den Frankfurter Bürgern genutzt, über 10.000 Mängel wurden auf dem Portal schon gemeldet.

Die Mitstreiter von FrankfurtWest wünschen sich, dass die Aktion von den Schwanheimern aufgegriffen und 2020 fortgeführt wird.

TERMINE

Höchst
Hallenbad, Melchiorstr. 21, Tel. 27 10 89 14 00; heute geschlossen.
Mainfähre „Walter Kolb“: 9 bis 18 Uhr; zu erreichen unter Telefonnummer 0178 - 288 09 08.
Bürgeramt, Dalbergstr. 14: 9-17 Uhr; Tel. 2124-5796 oder 2124-5808.
Bibliothekszentrum, Michael-Stumpf-Str. 2: 11-17 Uhr.
Kinderhaus, Adolf-Haeuser-Str. 16-18, Tel. (069) 304463: 13-14.30 Uhr, Hausaufgabenbetreuung.
Caritas-Verband Frankfurt/ Fachdienste für Migration, Königsteiner Straße 8: 9-12.30 Uhr, offene Sprechstunde, Tel.: (069) 314088-0.
Klinikum Höchst, Gotenstr. 6-8: Patientenführer, Sprechstunde 17-18 Uhr (Raum 061), Tel. 3106-2173.
Treffpunkt Bolongaro, Bolongarost. 137: Kaffee & Kuchen 15-17 Uhr; 16 Uhr Vortrag „Wie Ärmelkanal, Rossbreiten und Ochsenbauchbucht zu ihren Namen kamen“.
Senioreninitiative, Gebeschustr. 44: Bürozeit 10-13 Uhr; 14 Uhr Bridge.

Unterliederbach
Silobad, Hunsrückstr. 100 (Ecke Silostr.): 7-20 Uhr (19 Uhr Kassenschluss); Tel.: 27 10 89 19 00.
Bewohnertreff des Nachbarschaftsvereins, Alemannenweg 88 (im Hof), Tel.: 30034870: 10-14 Uhr, Senioren-Mittagstisch. 13.30-15.30 Uhr, Gesundheits-Sprechstunde.
Kleiderladen „Kleider im Werkhof“, Gotenstr. 38: 9-18 Uhr.
St. Johannes-Apostel: 16-18 Uhr, allgemeine Lebensberatung, Euckenstraße 1a, Tel. 3088782.

Zeilsheim
Stadtbezirksvorsteher: 18-19 Uhr Sprechstunde mit Dr. Walter Piroth, Bechtelwaldstr. 20 (nur nach tel. Vereinbarung); Tel.: 36 49 64.
Hilfenetz Sindlingen / Zeilsheim, Albert-Blank-Str. 2: 9.30-11 Uhr, Tel.: 37 00 29 16.
Jugendtreff des ev. Vereins für Jugendsozialarbeit, Frankenthaler Weg 1: 14-19 Uhr offener Mädchentreff.
Frankfurter Flöhe: 15 Uhr Kinderprogramm „Mensch Musik Macher“, Turnhalle der Adolf-Reichwein-Schule, Lenzenbergstr. 70.

Nied
Stadtbezirksvorsteher Nied-Nord: Sprechstunde mit Alfons Rusko (nur nn.V.), Tel.: 0160 - 90 16 22 94.
Stadtbezirksvorsteher Nied-Süd: Sprechstunde mit Klemens Mielke (nur n.V.), Tel.: 0170 - 814 74 38.
Blaues Kreuz: 19.30-21 Uhr allg. Beratung im Haus der Stadtmision, Lotzstr. 54; Tel. 396232.
Frankfurter Verband: 14-17 Uhr, Cafeteria, Birminghamstr. 20. Tel. 385800.

Sindlingen
Schadstoffmobil: 9-10 Uhr in der Küferstraße, am Bunker.
Hilfenetz, Albert-Blank-Str. 2: 9.30-11

Uhr, zu erreichen unter der Rufnummer 37 00 29 16.
Kinder- und Jugendhaus, Sindlinger Bahnstr. 124: 14-17 Uhr Mädchen- und Jungentag.

Sossenheim
Beratungsstelle für ambulante und stationäre Hilfen Höchst: 8-12 Uhr, Sprechstunde, Victor-Gollancz-Haus, Kurmainzer Str. 91.
Arbeiterwohlfahrt: 16-18 Uhr, Sprechstunde in Deutsch und Türkisch, Stadtteilzentrum, Dunantring 8.
Begegnungszentrum, Toni-Sender-Str. 29: 14-17 Uhr Cafeteria; 16-17 Uhr Gymnastik (Teilnahmegebühr 3,50 Euro).
Kosmos Jugendtreff, Sossheimer Weg 176: 14-18 Uhr Nachhilfe.

Schwanheim
Stadtbezirksvorsteher: Sprechstunde mit Hermann Klimroth (nur n.V.); Tel.: 35 09 78 oder per E-Mail: hermann.klimroth@gmx.de
Sozialverband VdK: 17-18 Uhr, Sprechzeit mit Dieter Müller im Wilhelm-Kobelt-Haus, Alt-Schwanheim 6, Tel. 359452.
Schiedsamt für Goldstein, Schwanheim, Griesheim, Nied, Autogenstraße 6 a: 18-19 Uhr, Sprechzeit Ludwig Schäfer, Tel. 38 18 83. Stellvertreter, Wolfgang Münz, Tel. 6662845.

Mainlust, Hagarstr. 1: 19 Uhr Chorkonzert mit dem gemischten Chor „Cör dre“ aus Caernarfon in Wales; Eintritt frei. Reservierung: Tel.: 35 65 09.

Goldstein
Begegnungszentrum Hofgut Goldstein, Tränkgew 32: 9-10 und 10-11 Uhr Gymnastik (Teilnahme 2,50 Euro); 14.30-17.30 Uhr Cafeteria.

Griesheim
Kleiderladen des DRK, Alte Falterstraße 16: 10-18 Uhr.
Allgemeine Sozialberatung, Mainzer Landstr. 542: 16-18 Uhr kostenlose Hilfe von ehrenamtlichen Beratern bei allen Fragen und Problemen des Alltags.

KINO

Höchst
Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46a, Tel. (069) 2124-5714: 18.30 Uhr Kurzfilme von Eduardo Del Llano, Patricia Ramos, Rosa María Rodríguez und Danilo C. Paris/ Gabriel Alemán; 20.30 Uhr La bella del Alhambra – Die Schöne der Alhambra (OmU).

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst: 116 117.
Zahnärztlicher Notdienst: Tel. 0180/5607011 (gebührenpflichtig).
Apotheken-Notdienst:
Griesheim: Ahorn-Apotheke, Waldschulstr. 43a, Tel. 382486 und Main-Taunus-Zentrum: Apotheke im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 9494400 (ohne Gewähr).



MoMi KRACHER ZUM WOCHENSTART

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MITTWOCH, 29.05.2019

PREIS HAMMER

Nicht vergessen: Am 30. Mai ist Vatertag: Mehr als 750 Grillprodukte dauerhaft im Sortiment



MARKTfrisch
deutsche Rispen-tomaten Kl. I kg
-21%
2.29
1.79



K-CLASSIC
Nürnberger Rostbratwürste gebrüht, auch fettreduziert je 12 - 14 St. = 250 - 300-g-Packg. (1 kg = 6.27 - 7.52)
AUS UNSERER KÜHLUNG
-14%
2.19
1.88



SUNIL
Voll- oder Color-Waschmittel Pulver = 70 Anwendungen je 4,2-kg-Packg. (pro Anwendung = 0.12)
AKTION
nur 7.77*



SÖHNLEIN
Brillant Sekt versch. Sorten je 0,75-l-Fl. (11 = 3.32)
AKTION
nur 2.49*



FUNNY-FRISCH
Chipsfrisch Kartoffelchips, versch. Sorten je 175-g-Beutel (100 g = 0.55)
-31%
1.39
0.95



HELA
Gewürz-Ketchup versch. Sorten je 800-ml-Fl. (11 = 1.94)
AKTION
nur 1.55*

* Aktionsware kann aufgrund begrenzter Vorratsmengen bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Deko. Abbildungen ähnlich. Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Firma und Anschrift unserer Vertriebsgesellschaften finden Sie unter kaufland.de bei der Filialauswahl oder mittels unserer Service-Nummer 0800 / 15 28 352.

Weitere tolle Angebote unter kaufland.de

